



## PRESSE-INFORMATION

23. Juli 2010

# Markkleeberg bewirbt sich zur Austragung der Landesgartenschau 2015

**Markkleeberg.** Die Stadt Markkleeberg bewirbt sich im Verbund mit den Leipziger agra-Park-Flächen und unter Beteiligung der Stadt Leipzig um die Austragung der Landesgartenschau im Jahr 2015. Ziel ist es, den agra-Park als Ganzes zu gestalten. Eckpunkte zur Bewerbung beziehen sich auf die zu erwartende starke Zerstörung von Teilen des Parks im Zuge des Umbaus der B2-Brücken im agra-Park und die südlich davon gelegenen brach gefallenen Flächen des ehemaligen Maschinenvorführings.

Diese Areale sollen überplant und als Parklandschaft Wege zum Markkleeberger See und zur Stadt Leipzig eröffnen. Markkleeberg-Ost und -West wird so ein attraktives Parkgelände mit Spiel- und Sportflächen, mit attraktiven Aufenthaltsbereichen für Jung und Alt verbinden. Darin integriert sein wird auch der neu zu errichtende Kurs-5-Kanal, der den Markkleeberger See und das untere Pleißewasser verbinden wird.

Markkleebergs Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose erläutert die wesentlichen Säulen der Bewerbung um die Landesgartenschau: „Allein durch die Sanierungsvorhaben rund um die B2 – in welche Richtung diese auch gehen mögen – sind erhebliche Einschnitte im Parklauf zu



erwarten. Aus unserer Sicht ist es in diesem Zusammenhang mehr als sinnvoll, diese Baumaßnahmen im Gesamtpark zu konzeptionieren und nachhaltig zu gestalten. Darüber hinaus basieren unsere Ideen auf dem agra-Park als Bindeglied zwischen Markkleeberg-West und Markkleeberg-Ost sowie als eine Wegeverbindung in der Nord-Süd-Dimension zwischen dem urbanen Bereich Leipzig/Halle bis hin zum Neuseenland. Zudem gliedert sich unser Konzept ein in einen umfangreichen infrastrukturellen Ausbau in Bezug auf Nahverkehr und Fernverkehr mit dem Ziel, vielen Menschen die unkomplizierte Anreise in die sich hier in der Region entwickelnde Landschaft zu ermöglichen. Und nicht zuletzt beinhalten unsere Vorstellungen Stadtentwicklungsprozesse in Markkleeberg, indem brach liegende Flächen einer Nutzung zugeführt werden“, sagt Markkleebergs Oberbürgermeister und fügt an: „Fakt ist, dass hier etwas passieren muss – das sind wir der Landschaft schuldig.“

#### **Medienkontakt:**

unikumarketing

Ulrike Herkner

Harkortstraße 7

04107 Leipzig

Telefon: +49.341.26 18 234

E-Mail: [ulrike.herkner@unikumarketing.de](mailto:ulrike.herkner@unikumarketing.de)

Internet: [www.unikumarketing.de](http://www.unikumarketing.de)